

Herr Elhajoui gibt dem Ausländerbeirat einen Überblick über seine Tätigkeit. Er führt u. a. aus, dass er als Sozialberater beim Diakonischen Werk in Troisdorf tätig sei. Seine Arbeit bestehe im Wesentlichen aus 2 Teilen und zwar aus der Integrationserstberatung sowie aus der nachgehenden Beratung von Migranten. In Zusammenhang mit dem neuen Zuwanderungsgesetz 2005 gehöre zu seinen Aufgaben schwerpunktmäßig auch die sozialpädagogische Begleitung und Beratung zu den Integrationskursen (Sprachkursen).

Frau Wilkins-von Hein berichtet, dass sie Regisseurin und Theaterpädagogin sei und das Forumtheater „Inszenen“ leite. Sie mache dort Interaktivtheater, vorrangig mit Personen mit Integrationshintergrund und agiere mit dem Publikum zu gesellschaftsrelevanten Themen. Sie inszeniere jede Konfliktsituation, lade dann das Publikum ein zur Lösungssuche und zum Umgang mit den Konflikten. In Eitorf wolle man u.a. im Rahmen des geplanten Generationsprojektes je 1 Stück für Jugendliche und für Erwachsene mit Zuwanderungshintergrund entwickeln. Thema der Theaterstücke soll sein: „Was wollen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die hier in Eitorf leben, gerne verändern“.

Nach Kontakt mit den hier in Eitorf lebenden ausländischen Migranten sollen Themen ausgewählt werden, die dann in die Theateraufführungen einmünden. Bei der Veranstaltung in der nächsten Woche im Rathaus sei beabsichtigt, das Projekt näher zu erläutern. Sie beantwortet hiernach Fragen der Verwaltung und von Beiratsmitgliedern zur Umsetzung des Projektes.